

# First Cobalt findet hochgradiges Kobalt über einen Kilometer von Iron Creek entfernt

30.10.2019 | [IRW-Press](#)

TORONTO, 30. Oktober 2019 - [First Cobalt Corp.](#) (TSX-V: FCC; OTCQX: FTSSF) (das "Unternehmen") freut sich, hochgradige Kobalttests mit bis zu 0,48% Kobalt aus Oberflächenproben bekannt zu geben, die bei einem Ziel 1,5 Kilometer südlich des Iron Creek Projekts des Unternehmens im Idaho Cobalt Belt, USA, entnommen wurden. Zusätzliche Arbeiten werden darauf abzielen, festzustellen, ob es sich bei diesem Gebiet um eine Erweiterung der Iron Creek-Mineralisierung oder um einen neuen parallelen Horizont handelt.

## Highlights

- Kobaltmineralisierung, die im südlichen Teil des Grundstücks von First Cobalt über eine Streichlänge von 295 Metern freigelegt wurde und 1,5 km von der aktuellen Iron-Creek-Lagerstätte entfernt liegt.
- Die Probenahme auf 146 Metern der Exposition ergab mehrere hochwertige Werte:
- 10,7 Meter mit 0,24% Co, davon 1,5 Meter mit 0,48% Co
- 7,6 Meter mit 0,26% Co
- Die neu benannte Ruby Zone ist geologisch ähnlich wie die Mineralisierung am Iron Creek und kann ein struktureller Ausgleich zum Iron Creek oder eine separate stratigraphische Einheit sein
- Die Ruby Zone ist außerhalb der Oberflächenprobenahme nicht getestet, so dass Bohrungen und geophysikalische Untersuchungen die Größe und das Ressourcenpotenzial bestimmen

Trent Mell, President & Chief Executive Officer sagte: "Diese neu beprobte mineralisierte Zone eröffnet die Möglichkeit für einen viel größeren Bergbaukomplex, der sich auf die Ressource Iron Creek konzentriert. Mit dem Potenzial an zusätzlichen Ressourcen in der Ruby Zone zeigt dieser Bezirk in Idaho einmal mehr das Potenzial für eine langfristige, sinnvolle Versorgung mit Kobalt in Amerika."

Die Ruby Zone liegt 1,5 km südlich des bekannten Ressourcengebiets am Iron Creek (Abbildung 1). Oberflächenproben wurden entlang 146 m des Streichs gesammelt, um den Metallgehalt der Mineralisierung zu testen und die Art der Wirtsgesteine zu untersuchen. Insgesamt ist die freiliegende Kobalt-Kupfer-Mineralisierung an der Oberfläche über eine Streichlänge von 295 Metern sichtbar. 96 diskontinuierliche Proben wurden entnommen und die Untersuchungsergebnisse lieferten mehrere mineralisierte Intervalle, einschließlich 10,7 m von 0,24 % Co, einschließlich 1,5 m von 0,48 % Co und 7,6 m von 0,26 % Co in einer ähnlichen Umgebung wie Iron Creek. Die Untersuchungsergebnisse ausgewählter Proben sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Die Grundgesteinsexpositionen in diesem Bereich sind gering, daher ist das Verhältnis zwischen Iron Creek und Ruby unklar und erfordert zusätzliche Arbeiten. Jüngere vulkanische Gesteine bedecken den östlichen Teil der Iron Creek-Mineralisierung, die ebenfalls durch einen von Nord nach Süd verlaufenden Fehler verbunden ist. Somit könnte die Ruby Zone eine separate stratigraphische Einheit südlich des Iron Creek Horizonts oder eine Erweiterung des Iron Creek sein, die strukturell durch die Nord-Süd-Trendfalte ausgeglichen ist.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/49271/30102019\\_DE\\_FCC\\_Ruby\\_Zone\\_v6 DE2.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/49271/30102019_DE_FCC_Ruby_Zone_v6 DE2.001.png)

Abbildung 1. Grundgesteingeologie und Oberflächenexpression von Kobalt-Kupfer-Mineralisierung in Iron Creek und Ruby Zone

Die Ruby Zone, in der sich das Gestein der Mineralisierung befindet, ist ein feinkörniger Argillit-Silit, ähnlich wie bei den Gesteinen am Iron Creek. Massive Magnetithorizonte bei Ruby erstrecken sich über das gesamte Ausmaß der freiliegenden Mineralisierung. Am Iron Creek treten massive Magnetitlinsen innerhalb der höherwertigen Kobaltmineralisierungszonen auf, was zu weiteren Arbeiten bei Ruby führt. Die

magnetitreiche Mineralisierung tritt auch in der Magnetitzone auf, die sich 1 km südlich des Iron Creeks und östlich von Ruby in ähnlichen Argillit-Silitwirtschaftsgesteinen befindet. Die Magnetitzone wurde noch nicht kartiert oder für weiteres Potenzial für eine oberflächennahe Kobaltmineralisierung beprobt, aber sie gilt als prospektiv.

Historisch gesehen beinhalteten die Arbeiten in der Ruby Zone Grundgesteinsproben über die gesamten Exponate hinweg, die anomales Kobalt hervorhoben. Historisch gesehen versuchten zwei verschiedene Explorationsprogramme, zwei Diamantbohrlöcher zu bohren, um die freiliegende Mineralisierung zu testen, aber beide Bohrungen trafen vor der angestrebten Tiefe auf Fehler und wurden verlassen. Das zweite Loch, das 1978 von Noranda Exploration Inc. gebohrt wurde, hat Chalkopyrit-Stringer in der Fußwand des kobalttragenden Horizonts geschnitten, bevor es verlassen wurde. Die unterirdische Erweiterung der freiliegenden Mineralisierung wurde daher nicht getestet.

Die Kupfergehalte aus den Oberflächenproben waren gering, aber malachitreiche Felsbrocken wurden im Talus bei Ruby gefunden. Es ist bemerkenswert, dass die exponierte Mineralisierung bei der Entdeckung des Aufschlags von Iron Creek ebenfalls kupferarm war; wahrscheinlich aufgrund von Verwitterung. Die kupferreiche Mineralisierung ist im westlichen Teil der Iron Creek-Ressource, getrennt von der kobalthaltigen Mineralisierung, besonders ausgeprägt. Weitere Arbeiten sind bei Ruby erforderlich, um das Verhältnis von Kobalt und Kupfer und Ähnlichkeiten zum Iron Creek-System zu bestimmen.

Um die Ergebnisse des Oberflächenprobennahmen weiterzuverfolgen, sind geophysikalische Untersuchungen und anschließende Bohrungen erforderlich, um Größe und Steigungspotenzial bei Ruby zu bestimmen.

**Tabelle 1. Untersuchungsergebnisse aus dem Probennahmeprogramm Ruby Zone**

Von (ft)	Bis (ft)	Länge (ft)	Länge (m)	Co (%)	Cu (%)
40	50	10	3.0	0.19	0.01
85	110	25	7.6	0.26	0.06
120	125	5	1.5	0.14	0.02
210	245	35	10.7	0.24	0.01
	Ein-schließlich	5	1.5	0.48	0.01
375	380	5	1.5	0.14	0.02

Hinweis: Die Probenahme erfolgte mit einer Gesteins-Säge entlang der nahezu senkrechten Exponate in gleichbleibender Höhe. Die Probenahme wurde in Gossanous Rock begonnen und einzelne Proben wurden alle 5 Fuß vom Startpunkt aus abgegrenzt.

### Iron Creek Ressourcen-Update

Eine neue Ressourcenschätzung am Iron Creek wird für Q4 2019 erwartet. Über 13.400 m Diamantbohrungen in 43 Bohrlöchern wurden nach der Ressource 2018 abgeschlossen. Der Schwerpunkt der Kampagne lag auf Infill-Bohrungen, um einen Teil der derzeit abgeleiteten Mineralressource zu verbessern und das allgemeine Vertrauen in die Ressource zu verbessern. Einige Bohrungen, die entlang von Streich- und Absenkerweiterungen der Mineralisierung und zukünftiger Bohrungen durchgeführt werden, werden die Erweiterungsarbeiten fortsetzen.

Eine umfassende geologische Untersuchung aller Bohrkerne am Iron Creek wurde abgeschlossen, um ein 3D-Modell der Wirtsgesteine zu erstellen. Die neue Ressourcenschätzung wird sowohl abgeleitete als auch angezeigte Ressourcen umfassen, was die Aussichten für die weitere Arbeit verbessert. Die Mineralisierung bleibt entlang des Streichs und Abwärtstrends offen.

### Iron Creek Projekt

First Cobalt kündigte am 26. September 2018 eine abgeleitete Ressourcenschätzung am Iron Creek von 26,9 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,11% Kobaltäquivalent (0,08% Co und 0,30% Cu mit 46,2

Millionen Pfund Kobalt und 176,2 Millionen Pfund Kupfer) unter einem Base Case Szenario an. Ein alternatives Szenario mit reinem Untertage führt zu 4,4 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,23% Co und 0,68% Cu (0,30% CoEq) bei einem Cutoff-Untergrundgehalt von 0,18% CoEq und einem Gehalt von 22,3 Millionen Pfund Kobalt und 66,7 Millionen Pfund Kupfer. Die abgeleitete Ressource basiert auf Bohrungen über eine Streichlänge von ca. 500 Metern und eine Eintauchtiefe von über 150 Metern. Die metallurgischen Voruntersuchungen kommen zu dem Schluss, dass einfache Flotationsmethoden anwendbar sind, die bei groberer Flotation eine Ausbeute von 96% für Kobalt und 95% für Kupfer ergeben.

Das Grundstück First Cobalt besteht aus patentierten Abbaugebieten, die von nicht patentierten Abbaugebieten umgeben sind, die eine Fläche von 1.698 Hektar umfassen. Es besteht eine bedeutende Infrastruktur zur Unterstützung mehrerer Bohrungen und Untertageaktivitäten. Die historische unterirdische Erschließung umfasst 600 Meter Vortrieb in drei Stollen und eine Allwetterstraße, die das Projekt mit einer Bundesstraße verbindet.

### **Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle**

First Cobalt hat ein Qualitätskontrollprogramm implementiert, um den branchenüblichen Best Practices für Probenahme, Chain of Custody und Analysen zu entsprechen. Leerzeichen, Duplikate und Standards werden mit den Feldmustern in Challis, Idaho im Rahmen des QA/QC-Programms eingefügt. Über 15% der insgesamt analysierten Proben sind Kontrollproben, die von den Laborstandards getrennt sind. Die Proben werden von den American Assay Laboratories (AAL) in Sparks, Nevada, vorbereitet und analysiert. Die Gesteinsproben werden getrocknet, gewogen, auf 85% zerkleinert, auf 85% zerkleinert, -10 mesh, 250 Gramm Pulpen gespalten, dann in einer geschlossenen Trommelringmühle auf 95% zerkleinert, -150 mesh durchlaufen, dann durch einen 5-Säureaufschluss für die ICP-Analyse analysiert. Alle Proben haben interne QA/QC-Protokolle bestanden.

### **Erklärung der qualifizierten und kompetenten Person**

Dr. Frank Santaguida, P.Geo., ist die qualifizierte Person im Sinne von National Instrument 43-101, die den Inhalt dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt hat. Dr. Santaguida ist hauptberuflich als Vice President, Exploration for First Cobalt Corp. tätig.

### **Über First Cobalt**

First Cobalt ist ein nordamerikanisches Kobalt-Unternehmen und Eigentümer der einzigen zugelassenen primären Kobalt-Raffinerie in Nordamerika. Das Unternehmen untersucht einen Neustart der First Cobalt Raffinerie in Ontario, Kanada, die jährlich über 5.000 Tonnen enthaltenes Kobalt in Sulfat aus Drittmaterial produzieren könnte. Das wichtigste Kobalt-Erkundungsprojekt von First Cobalt ist das Iron Creek Cobalt Project in Idaho, USA, das über eine abgeleitete Mineralressourcenschätzung und auf der Website des Unternehmens eingesehen werden kann. Das Unternehmen kontrolliert auch ein bedeutendes Landpaket im kanadischen Kobaltcamp mit einer Fläche von über 100 qkm, das mehr als 50 ehemalige Minen enthält.

Im Namen der [First Cobalt Corp.](http://www.firstcobalt.com)

Trent Mell  
President & Chief Executive Officer

**Für weitere Informationen besuchen Sie [www.firstcobalt.com](http://www.firstcobalt.com) oder kontaktieren Sie uns:**

Catch Advisory Group  
[info@firstcobalt.com](mailto:info@firstcobalt.com)  
+1.416.900.3891

In Europa:  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

*Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.*

*Vorsichtshinweis zu Ressourcenschätzungen: Die Leser werden darauf hingewiesen, dass Mineralressourcen keine wirtschaftlichen Mineralreserven sind und dass die wirtschaftliche Lebensfähigkeit von Ressourcen, die keine Mineralreserven sind, nicht nachgewiesen wurde. Die Schätzung der mineralischen Ressourcen kann wesentlich von geologischen, ökologischen, zulassungs-, rechtlichen, Titel-, gesellschaftspolitischen, Marketing- oder anderen relevanten Fragen beeinflusst werden. Die Schätzung der Mineralressourcen wird in Übereinstimmung mit den "2014 CIM Definition Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves" des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum klassifiziert, die durch Verweis in NI 43-101 aufgenommen wurden. Nach kanadischen Regeln dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nicht die Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien oder Wirtschaftsstudien bilden, mit Ausnahme der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung gemäß NI 43-101. Die Leser werden darauf hingewiesen, nicht davon auszugehen, dass weitere Arbeiten an den genannten Ressourcen zu Mineralreserven führen, die wirtschaftlich abgebaut werden können. Eine abgeleitete Mineralressource im Sinne des Ständigen Ausschusses von CIM ist "der Teil einer Mineralressource, für den Quantität und Qualität oder Qualität auf der Grundlage begrenzter geologischer Nachweise und Probenahmen geschätzt werden. Geologische Beweise reichen aus, um geologische Kontinuität und Güte oder Qualität zu implizieren, aber nicht zu überprüfen. Eine abgeleitete Mineralressource hat ein geringeres Vertrauen als diejenige, die für eine angezeigte Mineralressource gilt, und darf nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Es wird vernünftigerweise erwartet, dass die Mehrheit der abgeleiteten Mineralressourcen bei fortgesetzter Exploration in angezeigte Mineralressourcen umgewandelt werden könnte."*

*Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen "zukunftsgerichtete Aussagen") im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze und des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Alle Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von Terminologie wie "Pläne", "erwartet", "schätzt", "beabsichtigt", "antizipiert", "glaubt" oder Variationen solcher Wörter oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "möglicherweise", "könnte", "würde", "könnte", "könnte", "könnte", "könnte" oder "erreicht werden". Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Chancen wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen impliziert sind. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, sind in der Diskussion und Analyse des Managements und anderen Offenlegungen von Risikofaktoren für First Cobalt dargelegt, die auf der Website von SEDAR unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) veröffentlicht wurden. Obwohl First Cobalt der Ansicht ist, dass die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen verwendeten Informationen und Annahmen angemessen sind, sollte man sich nicht übermäßig auf diese Aussagen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten, und es kann nicht garantiert werden, dass solche Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, lehnt First Cobalt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/71036--First-Cobalt-findet-hochgradiges-Kobalt-ueber-einen-Kilometer-von-Iron-Creek-entfernt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).